

## Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,

wenn man nach meteorologischen Gesichtspunkten geht, dann beginnt der Frühling auf der Nordhalbkugel der Erde am 1. März. Der Beginn der meteorologischen Jahreszeiten wurde von der Weltorganisation für Meteorologie festgelegt. So sind jeweils drei Monate den Jahreszeiten zugeordnet. Der Frühling umfasst dabei – meteorologisch gesehen – die Monate März, April und Mai. Betrachtet man jedoch den Frühlingsanfang aus astronomischer Sicht (entspricht dem Gregorianischen Kalender, wie wir ihn kennen), dann findet der Frühlingsanfang in diesem Jahr am 20. März statt. Der März wird aus Sicht der Phänologie (periodisch wiederkehrende Entwicklungserscheinungen in der Natur im Jahresverlauf) als Vorfrühling bezeichnet. Man kann dann in der Natur z.B. die Schneeglöckchen entdecken. Sobald auch die überschüssige Winterfeuchtigkeit von den Böden verschwunden ist, beginnt dann schon wieder die landwirtschaftliche Tätigkeit. Wir hoffen nun deswegen alle, dass der Frühling bald Einzug hält.

Im letzten Gemeindeboten berichtete ich über die vergebenen Planungsleistungen für das Kinderhaus Sagar. Mittlerweile haben wir das Projekt in der Grundschule Sagar den KiTa-Mitarbeiterinnen, den Lehrerinnen der Grundschule und interessierten Eltern vorgestellt. In der Diskussion wurde auch noch einmal über die unzureichende Toilettensituation in der Grundschule gesprochen. In Absprache mit den Planern, dem Fördermittelgeber und der Bauaufsicht zeichnet sich eine Lösung des Problems auf. So könnten zukünftig separate Mädchen- und Jungentoiletten im Schulbau untergebracht werden. Die Kinder brauchten dann nicht mehr während des Schulunterrichtes das Schulgebäude verlassen. In weiteren Gesprächen mit der Schulleitung und den Planern werden wir jetzt versuchen, auch Lösungen für notwendige Räumlichkeiten der Grundschule zu erarbeiten. Während der Vorstellung des Projektes am 10. Februar in Sagar hatte ich gebeten, dass bei der Baumaßnahme alle an einem Strick ziehen müssen. Immerhin sollen die Umbaumaßnahmen in den Sommerferien beginnen, die sich dann bis zum Frühlingsanfang 2015 hinziehen werden. In diese Baumaßnahme, deren Bausumme mit ca. 950 T€ veranschlagt ist, werden über 400 T€ an Eigenmitteln der Gemeinde Krauschwitz einfließen. Bedenkt man, dass wir im Jahr 2014 „nur“ ca. 150 T€ an investiver Schlüsselzuweisung vom Freistaat Sachsen bekommen, dann wird diese Baumaßnahme fast 3 Jahre lang den größten Teil der uns zur Verfügung stehenden staatlichen Finanzzuweisungen beanspruchen. In der Vergangenheit wurde die investive Schlüsselzuweisung hauptsächlich an die Oberschule Krauschwitz gebunden. Seit 2004 betragen die dort getätigten Investitionen ca. 3 Mio. € Weiteren Finanzbedarf haben sowohl die Grund- als auch die Oberschule angemeldet.

Auch in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten möchte ich Sie über die Verbesserung der Breitbandver-

sorgung im Krauschwitzer Gemeindegebiet auf dem Laufenden halten. Die Anlaufberatung mit der Telekom und unserer Beratungsfirma Innok@ hat nun stattgefunden. Auch die Gestattungen zum Aufstellen der neuen Schaltkästen an den derzeit genutzten Flächen der Telekom sind unterschrieben. Nun soll der erste neue Schaltkasten im Gemeindegebiet im Ortsteil Skerbersdorf bei der Feuerwehr am 28. März um 9:30 Uhr feierlich gesetzt werden. Danach folgen die Schaltkästen in Podrosche und Krauschwitz. Wie ich schon in früheren Ausführungen mitteilte, werden Sagar und Pechern durch die Telekom im Eigenausbau auf VDSL ertüchtigt. Auch hier sind die Genehmigungen zum Aufstellen der neuen Kästen unterzeichnet.

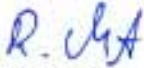
In der vergangenen Ratssitzung hat der Gemeinderat die Ausschreibung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Krauschwitz/Ost beschlossen. Dieses ist notwendig geworden, da ein Einsatzfahrzeug während des letzten Hochwassereinsatzes im vergangenen Jahr zu Schaden gekommen ist. Diese Havarie wurde dem Landkreis mitgeteilt. Die Landkreisbehörde, insbesondere der stellvertretende Kreisbrandmeister Henry Kossack, sah hier Möglichkeiten zur Ersatzbeschaffung im Rahmen der Aufbauhilfe durch Hochwasserschäden 2013. Nach Antragstellung im vergangenen Herbst erreichte uns schon zum Jahresende überraschend ein positiver Fördermittelbescheid in Höhe von 155 T€ mit einer 90%igen Förderung. Da aber der Haushalt der Gemeinde Krauschwitz noch nicht beschlossen und dementsprechend genehmigt ist, machte sich dieser Beschluss notwendig. Die Ausschreibung wird nun zeitnah erfolgen.

Das Feuerwehrgerätehaus in Klein Priebus konnte durch die gemeindliche Bauleitung nun endlich an Ortswehrlleiter Jürgen Hänchen seiner Bestimmung übergeben werden. Die Witterungsbedingungen ließen es zum Jahresende noch nicht zu, um den Fußbodenbelag im Schulungsraum zu verlegen. Des Weiteren wurden in der Zeit nach der feierlichen Einweihung noch Restmängel beseitigt und der Außenbereich fertig gestellt. Es lohnt sich jetzt auf jeden Fall mal am Steinbacher Weg vorbeizuschauen. Wir wünschen den Kameraden von Klein Priebus, Podrosche und Werdeck viel Freude am neuen Gebäude verbunden mit dem Wunsch um eine hohe Einsatzbereitschaft.

Werte Mitbewohner, wir stehen nun inmitten der 5 Jahreszeit. Am 1. März findet wieder der tolle närrische Umzug in Bad Muskau statt und auch Karnevalsveranstaltungen unserer Vereine. Besuchen Sie auch unsere hiesigen Töpfereien am 08. oder 09. März zum Tag der offenen Tür, um sich von deren traditionellen Kunst zu überzeugen.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung viele schöne Vorfrühlingstage.

Ihr Bürgermeister

  
Rüdiger Mönch

a a a a a a a

**Gemeinderatssitzung**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Krauschwitz findet am Dienstag, dem

**25. März 2014, um 18.00 Uhr, im Ratssaal** statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Bitte entnehmen Sie die Tagesordnung den amtlichen Informationskästen.

a a a a a a a

**Bürgermeistersprechstunde**

Der Bürgermeister lädt zur Sprechstunde ein.

**Donnerstag, 27. März 2014,  
16.00 – 18.00 Uhr  
Grundschule Sagar**

a a a a a a a

**Ortschaftsrat**

Die nächste öffentliche Beratung des Ortschaftsrates findet am

**26. März 2014, um 18.00 Uhr,  
im „Neißtreff“ Klein Priebus**, statt.

a a a a a a a

**Gemeinderatsbeschlüsse**

In seinen Sitzungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz folgende Beschlüsse gefasst.

- Nr. 11/2014 über den Vollzug der Schuldrechtlichen Vereinbarung mit der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH  
Nr. 12/2014 über die Ersatzbeschaffung eines Sonderfahrzeuges der Feuerwehr

a a a a a a a

**Gemeinderatsarbeit**

Beschluss über den Vollzug der Schuldrechtlichen Vereinbarung mit der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH  
Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt die Verwaltung, die Auszahlungen für das Jahr 2014 entsprechend dem Auszahlungsplan vom 12.12.2013 an die Erlebniswelt Krauschwitz GmbH vorzunehmen.

Beschluss über die Ersatzbeschaffung eines Sonderfahrzeuges der Feuerwehr  
Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung für das TSF-W vorzunehmen und das Ergebnis dem Gemeinderat zur Vergabe vorzulegen.

a a a a a a a

**Einladung**

zur Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Krauschwitz für die Kommunalwahl am 25.05.2014

Am Donnerstag, dem 20. März 2014, 18.30 Uhr, findet im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Krauschwitz die öffentliche Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl statt.

**Tagesordnung:**

1. Konstituierung Gemeindevwahlausschuss
2. Verpflichtung der Beisitzer, des Schriftführers und der Hilfskräfte
3. Bericht des Vorsitzenden über die vorliegenden Wahlvorschläge und das Ergebnis der Vorprüfung.
4. Prüfung der Wahlvorschläge, Beschlussfassung über Zulassung oder Zurückweisung
5. Feststellung der zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge
6. Bekanntgabe der Entscheidung des Wahlausschusses durch den Vorsitzenden

Ernst  
Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

a a a a a a a a

**Ende des amtlichen Teils**

**AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ**

mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,  
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

**GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ  
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100  
02957 KRAUSCHWITZ**

**Telefon: 035771 5250 / FAX 035771 52517**

**E-mail: [post@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:post@gemeinde-krauschwitz.de)**

**Internetadresse: [www.krauschwitz.de](http://www.krauschwitz.de)**

**Sprechzeiten:**

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag & Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

**Dienstzeiten:**

Montag - Donnerstag	07.00 - 12.00 Uhr
Montag & Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
<b>Sprechzeiten Bürgermeister:</b>	
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz  
Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 0,75 €  
Foto Titelblatt: Gemeindeverwaltung, I. Tschoppainz  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Krauschwitz, ist Bürgermeister Rüdiger Mönch oder sein Vertreter im Amt. Für den weiteren Inhalt der jeweilige Einreicher.  
Redaktionsschluss: 20. des Vormonats (Verschiebungen werden bekannt gegeben).

Beitrags- und Anzeigenannahme per E-mail an:

[meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de)

## Mitteilungen

### Verkaufsangebote

Die Gemeinde Krauschwitz verkauft:

**Baugrundstücke** in Krauschwitz, Waldweg (B-Plan-Gebiet) Flurstück 445/ 33, Flur 1, Gemarkung Krauschwitz,

Grundstücksgröße: 832 m<sup>2</sup>, Verkaufspreis: 17.543,00 € zuzüglich Beurkundungs- und Eintragungskosten

Flurstück 445/ 51, Flur 1, Gemarkung Krauschwitz, Grundstücksgröße: 908 m<sup>2</sup>, Verkaufspreis: 19.290,00 € zuzüglich Beurkundungs- und Eintragungskosten

Flurstück 445/ 53, Flur 1 Gemarkung Krauschwitz Grundstücksgröße noch zu vermessen, ca. 850 m<sup>2</sup>, Vermessungskosten ca. 4.700,00 €

Baulandpreis: 20,00 €/ m<sup>2</sup> zuzüglich Beurkundungs- und Eintragungskosten

### Bebaute Gartengrundstücke in Krauschwitz (Nähe Bomkeschacht)

1. **Gartengrundstück** Flurstück 471/ 13, Flur 6, Gemarkung Krauschwitz, Grundstücksgröße 713 m<sup>2</sup>, bebaut mit einem Bungalow. Nach Gebot.

2. **Gartengrundstück** Flurstück 471/ 14, Flur 6, Gemarkung Krauschwitz, Grundstücksgröße 492 m<sup>2</sup>, bebaut mit einem massiven Bungalow. Grundstücksberäumung erfolgt auf eigene Kosten. Nach Gebot.

### Bebaute Grundstücke in Krauschwitz OT Podrosche und Klein Priebus

1. **Garage** in Klein Priebus, Flurstück 383/ 6, Flur 3, Gemarkung Klein Priebus, Grundstücksgröße 91 m<sup>2</sup>, verpachtet. Nach Gebot.

2. **Feuerwehrgerätehaus** in Klein Priebus, Am Damm, Flurstück 322/ 7 tlw., ca. 500 m<sup>2</sup> noch zu vermessen, Flur 3, Gemarkung Klein Priebus. Verhandlungspreis: Nach Gebot, zuzüglich Vermessungskosten: ca. 3.500,00 €

3. **Freizeitzentrum** Klein Priebus, Steinbacher Weg, Flurstück 358/2, Flur 3, Gemarkung Krauschwitz, Grundstücksgröße 1.184 m<sup>2</sup>, verpachtet. Verkauf erfolgt nach Gebot.

Angebote und Anfragen sind **bis 31. März 2014** zu richten an: Gemeindeamt Krauschwitz, Liegenschaften, Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz, Telefon: 035771 52522, Frau Gallasch; E-Mail: [steuern@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:steuern@gemeinde-krauschwitz.de)  
Die Entscheidung bzw. ein Zwischenverkauf für alle Objekte behält sich die Gemeinde ausdrücklich vor.

a a a a a a a

### Ordnungswesen

Allgemeinverfügung

Das Ablegen von Steinen und Hindernissen im Straßenbereich der Bankette/Straßenrand (0,50 - 0,80m), stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, dadurch werden Winterdiensttechnik und Straßenfahrzeuge beschädigt. Gemäß BGB haftet der Verursacher!

Um die Sicherheit und Ordnung an den Straßen, Wegen und Plätzen zu gewährleisten, erhält der Bauhof der Gemeinde den Auftrag, die bis 15.03.2014, nicht weggeräumte Hindernisse vom Straßenrandbereich zu entfernen, da sie rechtswidrig abgelegt sind.

Der Straßenverkehr ist reibungslos zu gewährleisten und dies ist zurzeit nicht nach dem Sächsischen Straßengesetz gegeben.

Wir bitten die Grundstückseigentümer und Nutzer von Grundstücken im eigenen Zuständigkeitsbereich eine Prüfung vorzunehmen und diese zu entfernen.

a a a

Dankeschön unseren Bürgern für den Kauf der Kalender 2014, von der Sparkassenfiliale Krauschwitz  
Auf diesem Weg möchten wir ein herzliches Dankeschön unseren Bürgerinnen und Bürgern aussprechen, welche mit dem Kauf des Jahreskalenders der Sparkasse, das Gemeinwohl, hier eine Kinderveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen unserer Einheitsgemeinde in Höhe von 470,00 € unterstützen. Die Kinder sind unsere Zukunft, für ein fröhliches Treffen! Sie werden rechtzeitig durch Vorankündigung im Amtsblatt und weitere Aushänge zum Programm informiert.

a a a

Schutz des Waldes gegen Feuer

Der Staatsbetrieb Sachsenforst hat uns informiert, dass die Länder künftig einheitliche Waldbrandgefahrenstufen verwenden.

Mit Beginn der Waldbrandsaison 2014 verwenden alle Bundesländer die fünfstufigen Waldbrandgefahrenstufen und führen den WBI, als Hauptindex ein.

Die Bezeichnung „Warnstufe“ wird künftig nicht mehr verwendet.

Nach der Skalierung des DWD ergeben sich dann folgende Waldbrandgefahrenstufen:

1	sehr geringe Gefahr
2	geringe Gefahr
3	mittlere Gefahr
4	hohe Gefahr
5	sehr hohe Gefahr

Diese Normen bilden die Grundlage für die Ermittlung und Bekanntgabe der regionalisierten Waldbrandgefährdungsstufen im Freistaat Sachsen.  
Wir bitten um Beachtung!

Rettig  
SB Ordnungswesen

a a a a a a a

### Abfallkalender

Korrektur

Die Entsorgung der Gelben Säcke in der *Gemeinde Krauschwitz (Ost bis Bahnlinie)* muss korrigiert werden. Die Entsorgung erfolgt am 01. und 30. September. Im November findet keine Entsorgung statt.

**Feiertagsbedingte Tourenverschiebungen**

In der Gemeinde Krauschwitz einschließlich der Ortsteile ist die feiertagsbedingte Tourenverschiebung zu den Osterfeiertagen anzuwenden.

Entsorgungstermine, welche auf einen Feiertag fallen, verschieben sich jeweils einen Tag nach den offiziellen Entsorgungstermin.

Feiertag	von	auf
Karfreitag	Fr., den 18.04.2014	Sa. den 19.04.2014
Ostermontag	Mo., den 21.04.2014	Di., den 22.04.2014
	Di., den 22.04.2014	Mi., den 23.04.2014
	Mi., den 23.04.2014	Do., den 24.04.2014
	Do., den 24.04.2014	Fr., den 25.04.2014
	Fr., den 25.04.2014	Sa., den 26.04.2014

**Wichtiger Hinweis:**

Die Tourenverschiebungen gelten grundsätzlich nur für die Rest- und Bioabfallentsorgung

**Kontakt:**

Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky,  
Tel: 03588/ 261-716, Fax: 03588/ 261-750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Madeleine Grüttner

a a a a a a a

**Vollversammlungen**

Mitteilung an die Verpächter der Jagdflächen in der Gemarkung Sagar

Am Mittwoch, den 26. März 2014, führen wir unsere fällige Vollversammlung für den vergangenen Zeitraum ab 2010 durch.

Versammlungsort : Museum Sagar  
Zeit: 18.00 bis ca. 20.00 Uhr

Eingeladen sind alle Jagdgenossen, die in der Gemarkung Sagar für die Jagd geeignete Grundflächen besitzen und diese mit Grundbuchauszug beim Jagdvorstand nachgewiesen haben.

Beachten Sie bitte die öffentlichen Aushänge zu dieser Einladung. Diese werden veröffentlicht im Anzeigekasten der Gemeinde, im Amtsblatt der Gemeinde Krauschwitz und im Wochenkurier.

Inhaltliche Schwerpunkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung
  - Vorsitzender Jagd
  - Jagdpächter und Revierförster
  - Vertreter Untere Jagdbehörde
2. Kassenbericht und Kontostand
3. Bekanntgabe und Diskussion zur Satzung der Jagdgenossenschaft (Satzung liegt in der Gemeinde und beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft aus)
4. Beschlussfassung über die geänderte Satzung
5. Änderungen im Jagdpachtverlängerungsvertrag
6. Beschlussfassung für Aufwende Leitungskosten
7. Beschlussfassung über § 3 Höhe Pachtzins, § 5 Regelungen zum Begehungsschein
8. Entlastung alter Vorstand

9. Wahlvorschläge neuer Vorstand für die Dauer von 5 Jahren
10. Geheimer Wahlgang und Bekanntgabe des Ergebnisses
11. Grußwort des neu gewählten Vorsitzenden
12. Anfragen der Jagdgenossen
13. Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht
14. Auszahlung der Jagdpacht
15. Beschlussfassung über ein gemeinsames Jagdessen
16. Jagdessen

Der Jagdvorstand bittet seine Mitglieder an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Auszahlung der Jagdpacht kann im Verhinderungsfall nur an Personen erfolgen, welche eine formlose Vollmacht vorlegen können.

Gert Buchecker  
Jagdvorsteher

Sagar, den 13.02.2014

a a a a a

**Einladung**

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Pechern findet am Freitag, den 28. März 2014, um 19.00 Uhr in der Kegelbahn Pechern statt.

Die Eigentümer land- und forstwirtschaftlicher Flächen in der Gemarkung Pechern sind dazu herzlich eingeladen.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Rechenschaftsbericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
6. Beschluss der neuen Satzung

- der Entwurf der Satzung liegt vom 10.03.2014 bis zum 24.03.2014 im Gemeindeamt Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz, aus -

7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Beschluss vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrages
9. Auszahlung Jagdpacht
10. Verschiedenes
11. Schlusswort und gemeinsamer Wildschmaus

Bei Änderung der Eigentumsverhältnisse in den letzten 5 Jahren ist ein aktueller Grundbuchauszug Voraussetzung zur Auszahlung der Jagdpacht!

Mit freundlichen Grüß  
Michael Reckzeh  
Jagdvorsteher

a a a a a a a a a

# Glückwünsche



An alle Geburtstagskinder  
des Monats,  
insbesondere an die  
folgenden Jubilare,  
übermitteln wir herzliche  
Wünsche für Gesundheit,  
persönliches Wohlergehen  
und Lebensfreude.

- Herrn Klaus Dietrich OT Klein Priebus  
am 01 März 2014 zum 70. Geburtstag
- Herrn Hans Hebig  
am 02. März 2014 zum 70. Geburtstag
- Herrn Klaus Rumpasch  
am 03. März 2014 zum 75. Geburtstag
- Frau Frieda Glona OT Sagar  
am 04. März 2014 zum 93. Geburtstag
- Frau Annemarie Steinmeier OT Klein Priebus  
am 07. März 2014 zum 93. Geburtstag
- Frau Ingeburg Kreuzer  
am 09. März 2014 zum 80. Geburtstag
- Frau Erna Werner OT Sagar  
am 15. März 2014 zum 80. Geburtstag
- Frau Irmgard Schulz OT Sagar  
am 19. März 2014 zum 85. Geburtstag
- Frau Frieda Köhler  
am 24. März 2014 zum 91. Geburtstag
- Herrn Siegmund Rathner OT Skerbersdorf  
am 25. März 2014 zum 75. Geburtstag
- Frau Adelheid Blumberg OT Sagar  
am 27. März 2014 zum 70. Geburtstag
- Frau Edith Schmidt  
am 28. März 2014 zum 85. Geburtstag
- Herrn Hellmut Lehnick OT Sagar  
am 31. März 2014 zum 75. Geburtstag
- Frau Elfriede Gottschling  
am 31. März 2014 zum 90. Geburtstag



a a a a a a a a a

# Sport, Kultur & Angebote

**Termine**

- 01.03. Bad Muskau, Karnevalsumzug, 14 Uhr
- 01.03. Pecherner Carnevalsclub  
Männerfastnacht in Skerbersdorf
- 08.03. Westkrauschwitzer Narrenzunft  
Männerfastnacht im Gasthaus "Zur Linde"
- 08.03. Pecherner Carnevalsclub  
Rentnerfasching in Klein Priebus, 14 Uhr
- 08.03. Pecherner Carnevalsclub  
Männerfastnacht in Klein Priebus
- 08./ 09.03. Töpferien  
9. Tag der offenen Töpferei, 10 - 18 Uhr
- 09.03. Bad Muskau, 20. Schloßparklauf
- 15.03. Erlebniswelt Krauschwitz "Kessel Buntes"
- 21. - 23.03. SV Rot - Weiß Sagar  
10. Wintersportwochenende im Riesengebirge
- 24.03. Seniorentreff Görlitzer Str. 1, Krauschwitz  
Modenschau, 14 Uhr
- 30.03. Erlichthof Rietschen, Töpfermarkt, 10 -17 Uhr
- 05.04. Lausitzer Sterngucker e.V.  
12. Deutschlandweiter Astronomietag  
Modellflugplatz Sagar/ Kaupen, 17 Uhr
- 05.04. SV Rot - Weiß Sagar  
Handball-Fanfahrt nach Neugersdorf
- 05./ 06.04. Schleife, Kulturzentrum  
17. Sorbischer Ostereiermarkt, 10 - 17 Uhr
- 06.04. Volkschor "Eintracht " Bad Muskau, 15 Uhr  
Frühlingskonzert im "Kaffee König" Bad Muskau,

a a a a a a a



- Töpferei**  
*Udo Hirsche*  
Sagar  
Schulstr. 11  
a
- Töpferei**  
*Kathrin Najorka*  
Krauschwitz  
Waldweg 19  
a
- Töpferei**  
*Gordon Gran*  
Sagar  
Am Berge 7  
Schaufwerkstatt  
Park Bad Muskau

a a a a a a a

## Museum Sagar

Liebe Leserinnen und Leser, unsere offizielle Winterruhe ist nur äußerlich, im Inneren werden neue Exponate inventarisiert und an ihren Platz in der Ausstellung oder ins Depot gebracht. Immer wieder erreichen uns Anrufe von netten Leuten, die unserem Museum gewogen sind und uns alte Schätzchen überlassen möchten. So haben wir in letzter Zeit, nur um nur einiges zu nennen, eine ganze Reihe von Werkzeugen, eine kleine Drehbank, einen Steinzeugbehälter zum Entwickeln von Filmen, eine Lötlampe, einen riesigen Semmelkorb und eine russische Motorsäge namens „Druschba“ bekommen. Ein Exponat ist ziemlich klein, doch zeigt es Regionalgeschichte von einst in Keula und ist bei Oldtimerfreunden sehr beliebt.



Diesen wunderschönen Deckel einer Fahrradklingel (siehe Foto), übergeben von Familie Helbig, möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Übrigens war Paul Husse der Sohn des 1866 geborenen Otto Hermann Paul Husse, Stellmacher in Hermsdorf (heute Przewoźniki/PL) und Enkel des Otto Hermann Paul Husse, Stellmacher in Weißwasser. Wer noch weitere Informationen zur Stellmacherfamilie Husse beitragen kann, möge sich gerne im Museum 035771/60896 oder direkt bei Frau Heinze 035771/69111 melden.

Im letzten Boten hatte ich den neuen Dia-Vortrag von Herrn Hans-Joachim Hoffmann angekündigt. Leider sind durch einen Übermittlungsfehler ein falsches Datum und eine falsche Uhrzeit genannt worden.

Richtig muss es heißen: Der Dia-Vortrag mit dem Titel „Faszination Wüste“ findet am 06. März um 19:00 Uhr in der Aktionsscheune im Handwerk & Gewerbe Museum Sagar statt.

E. Feuerriegel  
Förderverein Museum Sagar e.V.

## SV Rot - Weiß - Sagar

Rot-Weiß-Sagar freut sich auf einen zahlreichen Besuch bzw. Teilnahme bei folgenden Sportveranstaltungen:

Parksporthalle in Bad Muskau - Handball  
Samstag, 08. März 2014 14.30 Uhr  
Rot-Weiß Sagar II gegen SG Strahwalde  
16.30 Uhr  
Rot-Weiß Sagar I gegen HV Sohland

Sonntag, 16. März 2014 11.00 Uhr  
Rot-Weiß Sagar Jgd. gegen SG Kamenz

10. Wintersportwochenende  
im Riesengebirge Spindleruv Mlyn  
von Freitag, 21.03.2014 bis 23.03.2014

Parksporthalle Bad Muskau - Handball  
Samstag, 29. März 2014 14.30 Uhr  
Rot-Weiß Sagar II gegen OHC Bernstadt II  
16.30 Uhr  
Rot-Weiß Sagar I gegen LHV Hoyerswerda II

Alljährliche FANFAHRT nach Neugersdorf  
Samstag, 05. April 2014 Abfahrt 10.30 Uhr

Mit sportlichem Gruß  
Wilfried Marko

a a a a a a a

## „Mit Ihrer Polizei sicher durch Sachsen“

Eine Veranstaltung des Polizeiorchesters Sachsen  
für Seniorinnen und Senioren  
Mittwoch, 02. April 2014, 15.00 – 16.30 Uhr  
Großer TELUX-Saal in Weißwasser,  
Straße der Einheit 2 – 24

In 90 Minuten erleben Seniorinnen und Senioren ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm und erhalten polizeiliche Informationen.

Es erklingen traditionelle Blasmusik, Melodien der Klassik, der Operette und des Swing.

Kompetente Gesprächspartner der Sächsischen Polizei werden vor Ort sein und Tipps und Ratschläge zur Vorbeugung von Straftaten geben.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wichtiger Hinweis:

Diese Veranstaltung findet im ersten Obergeschoss statt. Ein Personenaufzug ist nicht vorhanden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Aufgrund begrenzter Platzkapazität bitten wir um telefonische Anmeldung unter 03576 / 218270.

Sie benötigen einen Transfer? Unsere Empfehlung: Fahrdienst Kunze, Tel.: 03567 / 218260

Gundula Weishaupt  
Soziales Netzwerk Lausitz  
gemeinnützige GmbH

a a a a a a a

a a a a a a a a a

# Schulen

## Grundschule Sagar

Das sind unsere besten Hallensportler:

### Klasse 1

- |                  |                    |
|------------------|--------------------|
| 1. Maja Prietz   | Maximilian Zeitler |
| 2. Josefa Nelte  | Jonathan Wende     |
| 3. Emilie Marsch | Alexander Mühl     |
| Maria Bülow      | Hauke Richter      |



### Klasse 2

- |                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| 1. Michelle Drogoin | Max Schurig     |
| 2. Maria Drogoin    | Niclas Wehack   |
| 3. Beatrice Zeitler | Johann Weinberg |



### Klasse 3

- |                        |                  |
|------------------------|------------------|
| 1. Mette-Marit Klenner | Hannes Kreisel   |
| 2. Celina Jank         | Kevin Wölbling   |
| 3. Emilie Ganick       | Nicklas Henschke |



### Klasse 4

- |                     |                |
|---------------------|----------------|
| 1. Jolina Wegner    | Ricco Tewellis |
| 2. Jennifer Lehmann | Yves Platzk    |
| 3. Marie Blasek     | Tyler Papenfuß |

Herzlichen Glückwunsch!

a a a a a

Flugzeuge überall...

... nur kein Großflughafen in Sicht?

Da musste der A 300 eben beim SCC Sagar landen. Unter dem Motto "Der SCC im Reisefieber, am Flughafen trifft man sich wieder" feierten die Grundschul-kinder am 13.02.2014 Fasching im Kulturhaus Sagar.

Nachdem vormittags fleißig gezampert wurde, trafen sich ab 16.30 Uhr viele bunt und lustig Verkleidete, um ausgelassen die fünfte Jahreszeit zu begehen. Mit dabei war der Elferrat vom SCC, der gemeinsam mit der Funkgarde, begleitet von tosendem Applaus sein Programm vorführte. Im Tower herrschte auch reges Treiben. Hier waren Herr Scheppan und Söhne im Einsatz. Allen Mitwirkenden gilt unser herzlicher Dank. Für das leibliche Wohl sorgten der Kulturhausverein und Bäcker Schuster mit seinen leckeren Pfannkuchen. Auch dafür ein großes Dankeschön.

Höhepunkt war natürlich der Stuhltanz, der in diesem Jahr erstmalig mit einem Wanderpokal belohnt wurde - ein Stuhl auf einem Sockel, hübsch anzusehen. Der wanderte nun in die Klasse 2, von Max erkämpft. Platz 2 ging an die Klasse 3, hier gab Philipp sein Bestes und für die Klasse 4 holte Enrico den 3. Platz. Gratulation!

Zum Schluss war auch die Annemarie dabei, die Annemarie-Polka natürlich und die Polonaise beendete das rauschende Fest.

Die Kinder hatten einen gelungenen Faschingstag.



## Kinderbetreuung

### Kita "Spatzennest"

Auf die Vogelhochzeit und das Zampern freuten sich alle Kinder und Erzieherinnen im Januar. Am 21. 1. fuhren die Schulanfänger traditionell zur sorbischen Vogelhochzeit nach Hoyerswerda. Im Kiga und Hort feierten wir dann am 24. 1., das Vogelhochzeitslied mit verteilten Rollen und tollen Kostümen bereitete uns wieder viel Spaß, ebenso die Spiele, die anschließend zur Auswahl standen.

Ende Januar zogen wir bei schönem Wetter lustig verkleidet und gutgelaunt durch Sagar. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Einwohnern sowie den Eltern und Großeltern für die zahlreichen Zamperspenden.

Kinder und Erzieherinnen

a a a a a a a a a

## Hinweise & Allgemeines

### Arbeitskreis Eiszeitdorf

Die Verwendung von Holzkohle  
Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts dienten die großen Waldflächen fast ausschließlich als Brennstofflieferant, das schlug sich auch auf die Wirtschaftspolitik der Besitzer der Standesherrschaft nieder, hauptsächlich bemühten sich diese, Erwerbszweige mit großer Abnahme dieses Materials sesshaft zu machen. Ursprünglich waren Bäcker, Töpfer und die Bevölkerung Hauptabnehmer, im Verlauf änderte sich das Verhältnis hin zu Produktionsstätten wie Hammerwerke und Ziegelöfen, die einen hohen Bedarf an Holzkohle entwickelten.

Im Laufe der Industrialisierung gegen Ende des 19. Jhdts, als Bodenschätze wie Ton und Glassand im großen Stil verarbeitet wurden, gab es ebenfalls den nun immer umfangreicher abgebauten Rohstoff Braunkohle, der die notwendigen Mengen an Brennstoff liefern konnte.

Das Köhlergewerbe, einst mit Schmieden als größten Kunden, erlebte folgerichtig eine Blütezeit und musste im Umfang gedeckelt und der übermäßige Holzeinschlag begrenzt werden, da vor allem der Bestand an Hartholz wie Eichen, Erlen und Eschen sehr schnell abnahm. Nunmehr stehen in diesem Bereich fast nur noch Kiefernwälder. Nachweise über den Verkauf von Holz an Pechbrennereien, Ziegelöfen, Hammerwerke und Holzkohlemeilereien gehen bis Ende des 16. Jhdts zurück.



In der Oberlausitz war wohl nur die Variante Meilerverkohlung in Form so genannter „Scheitmeiler“ üblich. Der Aufbau eines Meilers mit teilweise gespaltenem und getrocknetem Meterholz mit einer Höhe von drei Metern und einem Durchmesser von zehn bis zwölf Metern dauerte ca. 14 Tage und wurde in wechselnden Schichten aus schwächeren und stärkeren Stämmen gestapelt und mit einer Abdeckung aus Spreu, Rinde und Sand versehen. Nach dem Anbrennen mittels einer Zündgasse verlief der Schwelvorgang bei etwa 500 Grad Celsius und minimaler Luftzufuhr über einen Zeitraum von 12 - 15 Tagen, im Anschluss wurde einen Tag später die Abdeckung entfernt, die Holzkohle auseinander gezogen und auf Größe geschlagen, die Ausbeute betrug 50 -70 % der eingesetzten Masse bei einem Kohlenstoffanteil von ungefähr 80 %. Als letzte produzierende Köhlerei in diesem Gebiet war die Firma Kindler aus Rietschen bis 1992 aktiv.

Quellen: Wolfgang Koschke „Raseneisenerz und Eisenhüttenindustrie in der nördlichen Oberlausitz“ 2002; Foto: K. Kindler

Sven Göhler  
AK Eiszeitdorf

a a a a a

Workshop im Museum Sagar  
zum Ziel 3 – Projekt



Die Gemeinde Krauschwitz setzt derzeit gemeinsam mit dem Förderverein „Krauschwitzer Neißeland“ e.V. das Ziel 3 – Förderprojekt „Willkommen im Eiszeitdorf Krauschwitz“ um.

Ziel des Projektes sind die Errichtung von Informationstafeln im Krauschwitzer Gebiet des GeoParkes „Muskauer Faltenbogen“ und im polnischen Potok, der Aufbau eines Wegeleitsystems in Krauschwitz und die Erstellung von Werbematerial.

Im Rahmen des Projektes wurde am 22.01.2014 im Handwerk- und Gewerbemuseum Sagar ein Workshop mit dem polnischen Projektpartner, der Gemeinde Przewóz durchgeführt.

Der Workshop beinhaltete eine Schauvorführung und Rundgang im Museum Sagar, Vorträge über den GeoPark „Muskauer Faltenbogen“ und der wirtschaftlichen Entwicklung von Krauschwitz auf Grund der vorliegenden geologischen Besonderheiten.





Im Anschluss tauschten die 40 Teilnehmer aus der polnischen Partnergemeinde und von Krauschwitz Erfahrungen bei der touristischen Profilierung einer Gemeinde im ländlichen Raum aus. Rüdiger Mönch konnte dem Leiter des Museums Sagar, Gotthard Kreisel, eine erste Tafel mit Darstellungen zu touristischen Attraktionen im Muskauer Faltenbogen übergeben. Diese Tafel soll künftig am Museum ihren Standort finden.



Im Schlusswort wünschte der Bürgermeister von Przewóz, Ryszard Klisowski, allen Anwesenden viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung ähnlicher Projekte zum Vorteil der beiden Nachbargemeinden. Die Teilnehmer waren sich am Ende der 4-stündigen Veranstaltung darüber einig, auch künftig einen vorteilhaften Meinungsaustausch zu führen.

Rolf Seilberger  
AK Eiszeitdorf Krauschwitz

a a a a a a a

### **Zukunftstag für Mädchen und Jungen**

Cottbus. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Cottbus lädt am Donnerstag, 27. März 2014 zum Zukunftstag in Brandenburg ein und will Mädchen und Jungen auf für sie eher untypische Berufe neugierig machen.

Ganz praxisnah werden den SchülerInnen an diesem Tag Inhalte aus den Bereichen Sozialassistent, Erziehung, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik näher gebracht sowie dazu angeregt, sowohl über vorherrschende Rollenbilder nachzudenken als auch den Berufswahl-Horizont zu erweitern.

Gemeinsam mit zahlreichen Auszubildenden gewährt das Bildungsunternehmen in der Zeit von 9 - 12 und 13 - 17 Uhr einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen können sich die TeilnehmerInnen in den einzelnen Fachbereichen praktisch ausprobieren und die Inhalte unmittelbar erleben.

Angesprochen sind nicht nur SchülerInnen. Auch generell Interessierte sind eingeladen, an diesem Tag der offenen Tür teilzunehmen und ihre individuellen Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg,  
gemeinnützige Schulträger-GmbH  
Berufliche Schule für Sozialwesen - anerkannte Ersatzschule -  
Parzellenstr. 10 03046 Cottbus  
Tel.: 03 55 / 3 55 4179 -0 Fax: 03 55 / 3 55 4179 -9  
E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org  
Im Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de) oder [www.clevere-zukunft.de](http://www.clevere-zukunft.de)

a a a a a a a

### **Zusammenkünfte**

Jehovas Zeugen aus dem Bereich der Gemeinde Krauschwitz laden zu ihren Zusammenkünften ein  
Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bärenstr. 3 in 02943 Weißwasser

Beginn: Jeden Donnerstag um 19.15 Uhr

Themenübersicht:

Fortlaufende Bibelbesprechung des Bibelbuches 1.Mose, Kap. 36 – 50 - Inhalt, Hintergrund, Prophetie -  
Besprechung des Buches: "Komm Jehova doch näher"

- Jehova ist groß an Kraft
- Macht und Kraft - ein Wesensmerkmal Jehovas
- Wodurch Jehova seine Macht ausübt
- Seine Macht ist zielgerichtet
- Ist er wegen seiner Macht unnahbar?

Kurzvorträge - Dialoge:

Werden Auferstandene wegen früherer Sünden verurteilt?

Biblische Personen: Abigail - eine verständige Frau

Wer hat an der irdischen Auferstehung teil?

Abimelech - Vermessenheit führt zum eigenen Untergang  
- Jehova hört das Flehen der Gerechten

Öffentliche Vorträge (Predigten) -Sonntags 17.00 Uhr

02.03. - "Befreiung aus einer finsternen Welt"

09.03. - "Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?"

16.03. - "Hält Gott dich persönlich für wichtig?"

23.03. - "In welchem Ruf stehen wir bei Gott?"

30.03. - "Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?"

Anschließende gemeinsame Themenbesprechung auf der Grundlage der Zeitschrift "Der Wachturm"

"Tut dies zur Erinnerung an mich"

"Jehova, den König der Ewigkeit anbeten"

"100 Jahre Königreichsherrschaft: Was bedeutet das für uns?"

"Triff als Jugendlicher die richtigen Entscheidungen"  
 "Jehova dienen, bevor die "beschwerlichen Tage"  
 kommen"

G. Schneider

a a a a a a a

### **Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern**

Liebe Leser,

Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen,  
 dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.  
 (Monatsspruch für den März 2014 aus Johannes 13,35)

Ärgerlich ist es, wenn man übersehen wird. Da geht man zu einer öffentlichen Diskussions-Runde oder man meldet sich beim Elternabend zu Wort – und man wird einfach nicht wahrgenommen. Das kränkt! Nun, das ist beim Christ sein manchmal ähnlich. Warum übersehen die anderen eigentlich geflissentlich, dass ich Christ bin? Da klebe ich mir schon einen Fisch als Erkennungszeichen aufs Auto, oder lasse bei Gelegenheit eine Bemerkung über unsere Kirchengemeinde fallen aber irgendwie scheint das niemanden zu interessieren. Wundert uns das, wenn wir unser Image als Christen in der Gesellschaft betrachten? Was erwartet man von frommen Leuten? Meistens sind es nicht die uns wichtigen Begriffe: wie Gnade und Vergebung. In der Außenperspektive sieht man eher Beschreibungen wie: Christen sind intolerant und rückwärtsgewandt. Der Monatsvers weist uns auf einen anderen Weg: Wenn wir wollen, dass unser Christsein erkennbar ist, dann muss man uns abspüren, dass wir liebevoll handelnde Menschen sind. Uns soll jeder willkommen sein, wie er ist. Und wenn wir uns streiten, dann so, dass jeder spüren kann, dass es uns um die Sache geht. Ich will mein Gegenüber respektieren, auch wenn jemand in wichtigen Fragen anderer Meinung ist als ich. Erst wenn wir so miteinander umgehen, können andere erkennen, dass wir Nachfolger Jesu sind.

Er hat sich sowohl mit den frommen Gelehrten als auch mit den verachteten Zöllnern an einen Tisch gesetzt – und allen Menschen Gottes bedingungslose Liebe vorgelebt. Wenn wir es ihm nachtun, dann werden wir auch als Christen wohlwollend wahrgenommen werden.

Eine besinnliche Fastenzeit und frohe Ostertage wünscht Ihnen

Pfarrer Michael Jahn  
 mit dem gemeinsamen Gemeindegemeinderat

a a a

Gemeindeveranstaltungen:

Seniorentreff am Mittwoch, 19.03.,  
 um 14:30 Uhr Gemeindehaus  
 Hausbibelkreis - montags 19:30 Uhr bei Familie  
 Bartsch, Kornblumenweg 67, Krauschwitz  
 der Hausbibelkreis im Pfarrhaus Krauschwitz  
 nimmt z.Z. am Alpha-Kurs teil:  
 Glaubensgrundkurs „Alphakurs“ montags 19:30 Uhr

und zusätzlich am Samstag, 08.03, ab 10:00 Uhr,  
 12:00 Uhr Brunch, 13:15 Uhr Thema (Was bewirkt Gottes  
 Geist?), danach Kaffeetrinken und abschließend:  
 Lobpreis- und Gebetsnachmittag.

Gebet für unsere Gemeinde Dienstag, 05.03., 18:30 Uhr  
 im Gemeindehaus

Kirchenchor - donnerstags 19:30 Uhr

Posaunenchor - freitags 19:00 Uhr

Kinder und Jugendarbeit

Konfirmanden Samstag, 08.03., 09:00 bis 12:00 Uhr

Konfi-Camp im KIEZ WSW: Do. 27.03. – So. 30.3.2014

Kinderstunde in Klein-Priebus nach Absprache

Miniclub Krauschwitz 09.03. 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Angebote des CVJM:

Krabbelgruppe „Die Weltendecker“

donnerstags 09:15 Uhr bis 10:15 Uhr

Jungschar montags, 16:30 Uhr

Teenietreff montags, 18:00 Uhr

Bibeltreff sonnabends, 20:00 Uhr

Männerabend am 8. März 20:00 Uhr

mit Imbiss „Was Männer stark macht“

Gottesdienste	Wo / Gestaltung
02.03.2014, 09:00 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Kirche Pechern Pfarrer Jahn
02.03.2014, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst	Kirche Podrosche Pfarrer Jahn
02.03.2014, 16:00 Uhr, Krauschwitz Gottesdienst	Gemeinderaum Pfarrer Jahn
09.03.2014, 09:30 Uhr Krauschwitz Gottesdienst Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst	Gemeinderaum Pfarrer Jahn
16.03.2014, 09:30 Uhr Krauschwitz Gottesdienst und Kindergottesdienst	Gemeinderaum Lektor
23.03.2014, 09:30 Uhr Krauschwitz Gottesdienst Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst	Gemeinderaum Pfarrer Jahn
30.03.2014, 09:30 Uhr Krauschwitz Gottesdienst und Kindergottesdienst	Gemeinderaum Prädikant Sven Rapp WSW
06.04.2014, 09:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für Pechern und Podrosche mit Hl. Abendmahl	Kirche Pechern Pfarrer Jahn
06.04.2014, 16:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst	Kirche Krauschwitz Pfarrer Jahn

a a a

Ab 1. März wird das Pfarramt unserer Nachbargemeinde Bad Muskau mit Gablenz wieder besetzt sein: Pfarrerin z.A. Miriam Arndt wird in Zukunft alle pfarramtlichen Aufgaben wahrnehmen. Am Sonntag, den 02.03. wird sie im festlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt werden: um 9:15 Uhr in Gablenz und um 10:30 Uhr in Bad Muskau.

Dazu sind auch die Nachbargemeinden mit eingeladen!

Wie man die Menschen lieben soll, habe ich von einem Bauern gelernt. Der saß mit anderen Bauern in einer Schenke und trank. Lange schwieg er, wie die anderen alle. Als aber sein Herz vom Wein bewegt war, sprach er seinen Nachbarn an: „Sag du, liebst du mich oder liebst du mich nicht?“ Jener antwortete: „Ich liebe dich sehr!“ Er aber sprach wieder: „Du sagst ich liebe dich und weißt doch nicht was mir fehlt. Liebtest du mich in Wahrheit, du würdest es wissen.“ Der andere vermochte kein Wort zu erwidern, und auch der Bauer, der gefragt hatte, schwieg wieder wie vorher. Ich aber verstand: Das ist die Liebe zu den Menschen, ihr Bedürfen zu spüren und ihr Leid zu tragen!“ (Rabbi Mosche Löb) aus: A. Kühner „Hoffen wir das Beste“

Kirchenbüro: Kirchstrasse 7, 02957 Krauschwitz  
 Tel: (035771) 69517 Fax: (035771) 640054  
 E-Mail: [ekgm.krauschwitz@kkvsol.net](mailto:ekgm.krauschwitz@kkvsol.net)  
 Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr  
 Bankverbindung: evangelisches Verwaltungsamt  
 IBAN DE33350601901566300024,  
 BIC GENODED1DKD  
 Verwendungszweck Kirchengemeinde

a a a a a a a

### **Feriensprachreisen im Sommer 2014**

und High School Aufenthalte 2014/2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2014/2015 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de) kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2014 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In Bournemouth und Bath, aber auch in der Universitätsstadt Cambridge oder im kanadischen Vancouver, in Cap d'Ail an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprach-

kenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an. Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e.V., Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de), [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)



a a a a a a a

### **Vereinsgründung**

Am 20. Januar 2014 wurde der Verein „pro Kind e.V.“ von Krauschwitzer Bürgern gegründet. Diesem Schritt sind wochenlange Vorbereitungen vorausgegangen. Wir fanden ihn sehr wichtig und für das Wohl unserer Kinder notwendig. Um den Vorsitzenden Stefan Schwabe haben sich Eltern von Kindern aus Kita's und Schulen der Gemeinde gefunden, die etwas bewegen wollen. Unser Verein besteht aus 10 Gründungsmitgliedern:

Stefan Schwabe, Antje Reif, Antje Kamenz, Dana Werner, Korina Jahnke, Monika Prinz, Andreas Nelte, Corinna Wehler, Linda Schleißing, Karina Biedermann  
 Wir freuen uns schon jetzt über reges Interesse und Unterstützung von Mitbürgern und Firmen aus Krauschwitz und Umgebung.

Der Zweck unseres Vereins ist die Förderung der Erziehung und Bildung von Kindern im Allgemeinen unter humanistischen, demokratischen, gewaltfreien, gesundheitlichen und kulturellen Aspekten. Im Besonderen die ideelle und finanzielle Unterstützung und Förderung der Kinder in den Krauschwitzer Kindertagesstätten und Schulen.

Wir Gründungsmitglieder engagieren uns schon lange für das Wohl unserer Kinder und sind überwiegend gewählte Elternvertreter der Kita Krauschwitz und der Grundschule

Sagar. Wir hoffen auf regen Zuwachs aus dem Kreis der Eltern und Elternvertreter der Kita in Sagar und der Oberschule Krauschwitz, aber natürlich auch von allen anderen interessierten Bürgern, die etwas für unsere Kinder bewegen wollen. Wir würden es begrüßen, wenn Vertreter aller Schulen und Kitas aus der Gemeinde Krauschwitz einen Gesamtelternrat bilden könnten. Wir stellten uns die Frage, wie konkrete Aufgaben und Ziele in der Gemeinde auf Verwaltungsebene durchgesetzt werden können, deshalb wird im Hinblick auf die anstehenden Gemeinderatswahlen über die Aufstellung einer eigenen Liste nachgedacht. Wir sind schon jetzt positiv überrascht, wie viele Unterstützer wir dafür haben.

Stefan Schwabe  
Pro Kind e.V.

a a a a a a a

## Grenzland Immobilien Hubatsch

Ihr regionaler Immobilienmakler sucht ständig für Kunden:

\* Einfamilienhäuser \* Zweifamilienhäuser  
\* Renditeobjekte \* Grundstücke \*  
Eigentumswohnungen \* Gewerbeobjekte usw.

Ersparen Sie sich Zeit und Kosten bei Käuferfindung und Kaufvertragsabwicklung und übergeben Sie die Vermittlung Ihrer Immobilie vertrauensvoll in fachkundige Hände.

Uns befähigen eine solide Ausbildung und 23 Jahre Marktverfahrung. Für den Verkäufer ist unsere Leistung kostenfrei.

Für ein Informationsgespräch kontaktieren Sie:

Dipl.-Kff. Anne Hubatsch,  
Görlitzer Str. 3, Weißwasser,  
Tel. 03576/205393 oder 0173/3882635  
[www.grenzland-immobilien-hubatsch.de](http://www.grenzland-immobilien-hubatsch.de)

### Wir sind im Garten (3)

*Stößt der Maulwurf im Januar,  
bleib`s Winter oft bis Mai sogar.  
(Bauernregel)*



Maulwurfshaufen im Januar

Diese Wetterregel bedeutet nichts gutes und bis dahin wird der Maulwurf unsere Wiese wohl in eine Mondlandschaft verwandelt haben. Nicht wunschgemäß für uns. Wir nutzen die Tage trotzdem, ich ziehe Gartenarbeiten vom Mai etwas vor. Die Tomatenstangen stehen bereits und der Boden ist mit Pferdemist aufgebessert. Angelika häkelt eine schöne Decke für den Mittagsschlaf im Gartenbett und für den Liegestuhl 2 Kissenbezüge. Die Realisierung der Pläne für 2014 sind schon weit fortgeschritten. Reparaturarbeiten im Spechtgarten sind begonnen und die neuen Fächer für Brennholz sind im Entstehen. Mit dem gewünschten Pulverschnee gibt es eine Baupause denn die Dachplatten verarbeiten sich nicht bei Schnee und Eis.



Schnee behindert die Dacharbeit

Wir nutzen die Winterpause für weitere kreative Arbeiten für den Garten. Ich fertige ein Rindenbild an und Angelika formt mit Zuckerwasser Schalen aus alten gehäkelten Deckchen die jeder zur Genüge im Haus hat. Die nächsten Schalen werden wir gegen Nässe und Regen haltbar machen damit man sie auch draußen verwenden kann. Mit etwas Glück wächst vielleicht beim nächsten Tag der offenen Tür schon Hauswurz darin.

**Erlebnisbad • Saunaparadies • Wellness**

**Termine im März/ April:**

03.03.	Start Schwimmkurs
15.03.	"Kessel Buntes" Saunaabend ab 19 Uhr (dazu Karten vorbestellen)
24.03.-26.03.	Start Rückenkurs II
24.03./27.03.	Start Aqua-Bike II
27.03./09.04.	Start Aqua-Step II
12.04.	Orientalischer Saunaabend ab 19 Uhr (dazu Karten vorbestellen)
09.04.	Start Aquakurs II

**ERLEBNISWELT  
KRAUSCHWITZ**

Tel: 035771 61020 | [www.badeparadies.com](http://www.badeparadies.com)



Schale mit Zuckerwasser geformt

Die Ideen gehen uns nicht aus denn man kann sich auch bei Schnee und kalten Temperaturen intensiv mit dem Garten beschäftigen.

Wir sind im Garten  
Angelika und Wilfried Mätzig

a a a a a a a

**Impressionen vom 4. Krauschwitzer Schneetreiben**



Auch in Fellers Gartenpark blieb der Schnee in diesem Jahr aus. Somit wurden an diesem nasskalten Familiennachmittag die Wintersportarten auf Sommer umgestellt. Viel Spaß gab es dennoch beim Galgen-kegeln, Büchsenwerfen, Bogenschießen und Torziel-schießen mit dem Puck. Kameraden der Feuerwehr Krauschwitz/Ost bereicherten die Veranstaltung mit einem Quiz für Kinder.



Einen grandiosen Blick über den Gartenpark kann man vom Aussichtsturm genießen. Die Idee zum Bau des Turmes lag dabei ganz in der Nähe. Denn in der „Alten Schloßstraße“ gab es vor über 600 Jahren ein Raubschloß. Dieses kann man sich ähnlich der Slawenburg im brandenburgischen Raddusch mit einem Wachturm vorstellen.



Für die besten Kinder gab es wieder eine Siegerehrung. In der Altersklasse bis 11 Jahre gewann Tilman Mundt (Weißwasser) vor Hannah Gehrke (Döbern) und Malte Sauer (Litschen) – beide Bildmitte. Ab 11 Jahre siegte Kai Frischke vor Lukas Kuhla und Tony Mlinzk (alle Krauschwitz).

Rüdiger Mönch  
Bürgermeister

a a a a a a a

**Spielnachmittag im Kulturhaus Sagar**

Der Kulturhausverein Sagar e.V. versucht mit immer neuen Ideen, das kulturelle Angebot im Kulturhaus Sagar zu erweitern und attraktiv zu gestalten. So fand am 16.02.2014 ab 15 Uhr ein Spielnachmittag statt. Die Idee: Jeder, der gerne spielt, kommt ins Kulturhaus und findet dort Mitspieler. Entweder für sein eigenes Lieblingsspiel oder für eines der Spiele aus dem großen Angebot, welches von den Mitgliedern des Kulturhausvereins zur Verfügung gestellt wurden. Spiele gab es für jeden. Ob zum Beispiel Skat für die Männer, Rommé für die Familie oder Twister für die Kinder. Trotz der wenigen Besucher wurde es ein gemütlicher und lustiger Nachmittag. Die Kinder nutzen gleich das Wetter und weihen die neuen Fußbälle ein. Eine Gruppe fand sich zum Rommé und eine andere Gruppe schloss sich zum Teamkampf für Ratespiele zusammen. Einer der jüngsten Besucher war Timo Peto (2 Jahre), er spielte mit seiner Oma Domino.

Zum Abschluss wurde es noch mal spannend, denn eine Runde Bingo brachte alle noch mal zum fiebern. Danke an alle Besucher für den schönen Nachmittag und auch ein Danke an die Bäckerinnen der leckeren Muffins und Kuchen.



Grit Brendel  
Kulturhausverein Sagar e.V.

**Mit dem Bürgermeister unterwegs**



Die Ortsfeuerwehr Krauschwitz/Ost war im vergangenen Jahr insgesamt 20 Mal zu Einsätzen gerufen worden. Ein Großteil der Einsatzstunden wurde dabei am 2. Weihnachtsfeiertag für die Unterstützung des Technischen Hilfswerkes Görlitz am „Deutschen Haus“ geleistet. Als Dank für sein besonders Engagement in der Ortswehr wurde Rudolf Lehberg zum Ehrenmitglied ernannt. Die Kameraden Marcel Berno und Andreas Rudoba wurden von Wehrleiter Frank-Dieter Berno für 10 bzw. 25 Jahre aktiven Dienst geehrt. Tobias Pusch stieg zum Hauptlöschmeister auf.



a a a a a a a

In der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Klein Priebus wurde ich erneut durch meinen Stellvertreter Daniel Mosmann vertreten. Herr Mosmann ließ es sich innerhalb seiner 10-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat nicht nehmen, eine Jahreshauptversammlung zu versäumen. Während der Versammlung wurde durch den Ortswehrleiter Jürgen Hänchen der Kamerad Werner Boxhammer für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt.



Während der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Krauschwitz/West wurden Dirk Enax für 10 Jahre aktiven Dienst und Hubert Platz für sein besonderes Engagement in der Ortsfeuerwehr geehrt. Der Rechenschaftsbericht von Ortswehrleiter Rico Vogel fand Begleitung durch eine sehr gute Präsentation der Einsätze von 2013, die durch Dirk Enax erstellt wurde. Kritische Worte gingen in Richtung Forstbetriebe. Durch das kontinuierliche Ernten des Holzes können schon seit Jahren viele Waldwege nicht befahren werden. Die Gemeindeverwaltung wird gemeinsam mit dem Technischen Ausschuss und der Forstbehörde nach Wegen suchen, um eine bessere Befahrung der Waldwege für die Feuerwehr zu gewähren.

(Fotos: Martina Arlt / Marcel Hofmann)

a a a a a a a a a

**PREISSCHNITT.**  
FACHWERKZEUGE ZUM BESTPREIS.  
DIE NEUE CLASSIC-SERIE

cubcadet.eu

**NEU**  
**CC 46 PO**  
40 cm Schneidbreite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite

**299.-**  
statt **394.-**

**SCHÖNHEITSKUR FÜR DEN RASER...**

**CC V 40 B**  
Motor: 40 cm Schneidbreite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite

**648.-**

**CC 46 SPO**  
40 cm Schneidbreite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite

**399.-**  
statt **497.-**

**CC 42 PO**  
40 cm Schneidbreite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite

**279.-**  
statt **309.-**

**CC 53 SPO**  
40 cm Schneidbreite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite, 40 cm Lenkweite

**439.-**  
statt **536.-**

**Ergonomischer Rasen**  
Die neuen, ergonomischen Rasenmäher sind mit einer ergonomischen Lenkvorrichtung ausgestattet, die das Lenken erleichtert und die Belastung des Rückens reduziert.

**Doppelt Regelgelagerte Roller**  
Für einen gleichmäßigen Rasen. Die neuen, doppelt regelgelagerten Roller sind mit einer ergonomischen Lenkvorrichtung ausgestattet, die das Lenken erleichtert und die Belastung des Rückens reduziert.

**3-Jahres-Garantie**  
Für einen gleichmäßigen Rasen. Die neuen, doppelt regelgelagerten Roller sind mit einer ergonomischen Lenkvorrichtung ausgestattet, die das Lenken erleichtert und die Belastung des Rückens reduziert.

**Motorgeräte Wussack**  
**02943 Weißwasser Thomas-Jung-Strasse 5**  
**Tel. : 03576/243193**